

6. Norddeutscher Schulgeographentag Niedersachsen
23. / 24. September 2022
und
21. Niedersächsischer Schulgeographentag



Programm

Freitag, den 23. September 2022

08.00 Uhr	Öffnung des Tagungsbüros Zentralgebäude der Leuphana Universität Lüneburg Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg
08.30- 16.00 Uhr	Verlagsausstellungen im Foyer (Klett, Westermann)
09.00- 09.30 Uhr	Begrüßung Präsident der Universität Lüneburg, Prof. Dr. Sascha Spoun Oberbürgermeister der Stadt Lüneburg, Frau Kalisch Vorsitzender des VDSG- LV Niedersachsen, Mark Stoltenberg
09.30- 10.15 Uhr	Prof. Dr. Markus Quante Die Klimakrise- Geoengineering als Lösung?
10.15- 11.00 Uhr	Prof. Dr. Klingefeld Der Green Deal- Eine Chance für Europa?
PAUSE	11:00- 12:00
12:00- 12:45	Prof. Dr. Brendel Die Energiewende- Wie wir es noch schaffen können
11.00 – 11.30 Uhr	Kaffeepause
11.30 - 12.15	Prof. Dr. Mojib Latif 50 Jahre Club of Rome
Mittagspause	13:30 - 14:30
Arbeitskreise	
14.30- 15.30 Uhr	Arbeitskreise AK 1 - 7 (1. Runde)
15.30- 16.00 Uhr	Kaffeepause Wechsel der Arbeitskreise
16.00- 17.00 Uhr	Arbeitskreise AK 1 - 7 (2. Runde)
18.00- 19.30 Uhr	Stadtekursion „Lüneburg - Stadt auf dem Salz“ (Peter Pez / Martin Pries) Treffpunkt: Vor der St. Johanniskirche „Am Sande“
ab 19.30 Uhr	„COME TOGETHER“ im Restaurant „Maelzer“ Heiligengeiststraße 43, 21335 Lüneburg

Themen der Arbeitskreise

Erste Runde 14:30 - 15:30 Uhr - Zweite Runde 16:00 - 17:00 Uhr

Alle Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

AK 1	Escape-Games im Geographieunterricht (Das Beispiel Ernährungsvielfalt) Veranstalter: Dr. Corleis Escape-Games werden im Bildungsbereich immer häufiger eingesetzt, um Inhalte zu bestimmten Themen spielerisch und scheinbar nebenbei zu vermitteln. Im Rahmen dieses Escape-Games erleben Jugendliche den rätselhaften Verlust eines seltenen Zuchtebers. In der Geschichte tauchen sie in die Lebenswelt verschiedener Akteur*innen in der Landwirtschaft und decken Tatmotive von fünf Verdächtigen auf. Auf diese Weise lernen die Jugendlichen die Bedeutung alter Nutztierassen für die Ernährungsvielfalt und den Naturschutz kennen. Lernen auch Sie das neue Escape-Game für die Klassenstufe 9 und 10 kennen.
AK 2	Den Fahrradhürden auf der Spur Veranstalter: Prof. Dr. Pez Barrierefreiheit wird in der Schule und auch für körperbehinderte Fußgänger/innen mittlerweile großgeschrieben. Aber wie sieht es eigentlich für Radler/innen aus? Nur-Gehwege, Einbahnstraßen- und Abbiegegebote, Zufahrtsverbote und (eigentlich durchlässige) Sackgassen versperren Wege, Umlaufsperrren sind von Lastenfahrrädern oder mit Anhänger unpassierbar. Der Workshop öffnet die Augen für die Hinderniswelt des Radverkehrs, zeigt wie man die zahlreichen Mängel in Erhebungsbögen erfassen kann, um damit im Rathaus vorstellig zu werden und Besserung zu fordern.
AK 3	Schutz europäischer Singvögel als interdisziplinäres und handlungsorientiertes (Unterrichts-)projekt Veranstalterin: Dr. Julia Richter Am Beispiel einiger europäischer Singvögel lassen sich komplexe Zusammenhänge und Mensch-Umwelt-Beziehungen interdisziplinär und handlungsorientiert verdeutlichen. Vögel sind einbezogen in eine Vielzahl an ökologischen Prozessen (z.B. das Insektensterben), was bereits 1962 Rachel Carson in dem Klassiker der weltweiten Umweltbewegung „Silent Spring“ thematisierte. Fliegend überqueren sie mühelos Grenzen und verdeutlichen damit auch die Notwendigkeit europäischer und internationaler Zusammenarbeit bei ihrem Schutz. Unsere Singvögel sind Wildtiere, die sich problemlos und mit geringem Aufwand fast überall und auch in Städten beobachten lassen. Viele Vogelarten sind Sympathieträger, auch bei Schüler:innen, und dennoch ist das Wissen über die Lebensweise und die ökologischen Herausforderungen, vor die der Mensch und insbesondere auch der Klimawandel die Vögel stellt, in der Regel begrenzt. Der (Unterrichts-)projektvorschlag besteht aus verschiedenen Einzelprojekten, die sich je nach Schüler:inneninteresse und der zur Verfügung stehenden Zeit auswählen und kombinieren lassen. Sie eignen sich auch für Projektwochen oder Wahlpflichtkurse mit geographischer Beteiligung. Vorschläge für unterschiedliche Herangehensweisen an das Thema sind zum Beispiel der Vogelzug, die Singvögel im Ökosystem, europäische Vogelschutzprojekte (und weshalb hier europäische Richtlinien wichtig sind), verschiedene Wege, die Bestimmung häufiger Arten handlungsorientiert und spielerisch einzuüben, Vögel als Kulturfolger oder der Lebensraum bestimmter Vogelarten. Es werden spielerische, handlungsorientierte und einfach umsetzbare Ideen präsentiert.
AK 4	Nachhaltig - Handeln - Lernen Veranstalterin: Katharina Killmann Nachhaltig- Handeln- Lernen Vorgaben, Konzepte und Anregungen zur schulischen Umsetzung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
AK 5	From Farm to Fork: Die Produktion unserer Lebensmittel sichtbar machen. Konzeption und Umsetzung einer virtuellen Exkursion zur Reflexion von Konsumententscheidungen. Veranstalter: Andreas Bauer Virtuelle Exkursionen ermöglichen uns, sich im Alltag wenig sichtbaren Mensch-Umweltbeziehungen zu nähern und z.B. durch die Durchdringung von Lagebeziehungen ein erweitertes Raumverständnis auszubilden. In dem Arbeitskreis erörtern wir Möglichkeiten der Schaffung von Lernanlässen, die unsere Schülerinnen und Schülern dazu motivieren, sich aktiv und handlungsorientiert mit dem digitalen Zwilling des Raumbeispiels auseinander zu setzen. Hierfür wird im Kontext des European Green Deal eine virtuelle Exkursion zum Thema Nahrungsmittelproduktion vor- und zur Diskussion gestellt.
AK 6	Das Schools for Earth-Projekt Veranstalter: Markus Power (Greenpeace) Das Projekt hat Greenpeace zusammen mit 18 Schulen entwickelt. Alle Schulen sind eingeladen, sich gemeinsam auf den Weg Richtung Klimaneutralität zu machen. Im Arbeitskreis wird das Projekt vorgestellt und aufgezeigt, wie sich Schulen an dem Projekt beteiligen können.

AK 7	<p>Herausforderungen des 21. Jahrhunderts im Geographieunterricht: Umgang mit wissenschaftlichen Unsicherheiten und Konsens im Kontext des Klimawandels Veranstalterin: Melissa Hanke</p> <p>Unsicherheit ist ein konstitutives Element der Klimawissenschaft und stellt eines der Schlüsselkonzepte für die Klima(wandel-)bildung dar. Im Rahmen des Arbeitskreises wollen wir uns mit den Herausforderungen für den Geographieunterricht auseinandersetzen, indem wir uns zuerst mit den theoretischen Grundlagen beschäftigen und anschließend Möglichkeiten diskutieren, wie damit unterrichtspraktisch (mit Hilfe entsprechender Materialien) umgegangen werden kann.</p>
AK 8	<p>Schulen auf dem Weg zur Klimaneutralität - oder doch nur greenwashing? Veranstalter: Dr. Christoph Stein, Martin Häusler, Mark Stoltenberg</p> <p>Die 388 Gymnasien in Niedersachsen emittieren jährlich für Strom, Heizung, Transport und Schulessen 300.000 Tonnen CO₂. Um klimaneutral zu werden, müssen Kommunen ihre Schulen dringend klimaneutral organisieren. Da ein Rest CO₂-Emissionen wohl nicht zu vermeiden sein wird, schlägt die Initiative klimaneutrale-schule.de vor, mit Projekten in Kenia eine entsprechende Kompensation zu finanzieren. Dort wird in Landschulen immer noch Holz in ineffizienten Öfen zum Kochen verbrannt. Moderne Öfen könnten 80 Tonnen Holz und 100 Tonnen CO₂ vermeiden. Also doch ein greenwashing der Schulen, eine Art Ablasshandel, um das eigene Gewissen zu beruhigen? Darüber soll in dem Arbeitskreis diskutiert werden.</p>

Samstag, 24. September 2022: Exkursionen

Nr.	Thema / Ziel	Dauer	Leitung
1	Verkehrswende in Hamburger Quartieren	11:00- 14:00	Ulrike Broocks, Silke Edelhoff
	Eigenständige An- und Abreise Kosten: 6,90 € für ein HVV-Tagesticket, das selbst zu lösen ist Art: Zu Fuß Treffpunkt: U-Bahn Haltestelle Hoheluftbrücke (vor dem Edeka-Markt) Die Exkursion beginnt mit einem Gang durch das Kerngebiet Eimsbüttels. Angesprochen werden die Themen Neuordnung des Straßenraums; das Problem Fahrradparken sowie die Schulmobilität. Es folgt eine eigenständige Busfahrt mit dem Linienbus in die Grelckstraße im Stadtteil Lokstedt. Dort soll das Verkehrslabor, bei dem neue Regelungen für den Verkehr erprobt werden, besucht werden.		
2	Mit der Circle Line durch den Hamburger Hafen	10:40- 16:40	Martin Pries
	Eigenständige An- und Abreise Kosten: 30,00 € Bitte überweisen. Kontoinhaber Pries DE82 2007 0024 0289 2693 00 Art: Barkassenfahrt und zu Fuß Treffpunkt: St. Pauli Landungsbrücke Nummer 10 Der erste Stopp der Barkassenfahrt wird um 11:35 Uhr die Ballinstadt sein. Es folgt ein eigener Rundgang durch das Auswanderermuseum. Die Weiterfahrt um 13:35 Uhr führt zur „Peking“, die kürzlich aus New York in die Hansestadt kam. Nach der Führung durch das Schiff geht es über Wilhelmsburg zurück zu den Landungsbrücken, die um 16:38 Uhr erreicht werden.		
3	Hamburg Ottensen - Vom Industriestandort zum Kreativquartier	10:00- 15:00	Stefan Brauckmann, Eike Winkler
	Eigenständige An- und Abreise Kosten: KEINE Art: Zu Fuß Treffpunkt: Bahnhof Altona, Fernbahngleis 12 Der Stadtteil Ottensen gehört mittlerweile zu den beliebtesten urbanen Stadtteilen in Hamburg. Nach einem tiefgreifenden Strukturwandel hat sich der Stadtteil von einem gemischt-genutzten Industrie- und Wohnquartier der „Gründerzeit“ zu einem beliebten Viertel für die Kreativbranche sowie als Wohngegend für überdurchschnittliche Einkommensbeziehende entwickelt. Im Rahmen der Stadtteilexkursion werden wir die gemischte Einzelhandelsstruktur in der Ottensener Hauptstraße ebenso wie ehemalige Industrieareale von einst internationalen Unternehmen besichtigen. Dabei wird auch ein Schwerpunkt auf die kontrovers geführte Diskussion über die Zukunft der Mobilität im Stadtquartier gelegt.		
4	Fahradexkursion: Regionale Wirtschaft und Kulturlandschaft im Osten Lüneburgs	09:00- 15.00	Peter Pez
	Eigenständige An- und Abreise Kosten: KEINE Art: Per Fahrrad Treffpunkt: Lüneburg, Am Fischmarkt (beim alten Kran) Schon gewusst? Lüneburg ist Hafenstadt- schon seit langer Zeit für den Salzhandel, aber da, wo früher Salzfässer gerollt wurden, hat man es heute eher mit Bierfässern und Weinflaschen zu tun. Der heutige Schiffhandelsanschluss ist woanders- und drohte indirekt einst, Lüneburg zu fluten. Das ist zum Glück überstanden, aber auf der Exkursion gibt's noch mehr zu sehen und zu hinterfragen, so den auf der Welt drittgrößten Lift für Binnenschiffe u. a. m. Wenn Sie der wirtschafts- und damit auch kulturlandschaftliche Wandel im Raum Lüneburg interessiert, dann nehmen Sie Ihr Fahrrad mit zum Schulgeographentag oder mieten sich ein solches im Radspeicher am Bahnhof. Und seien Sie gewahr, plötzlich Teilnehmer/in einer Katastrophenübung zu werden und dabei mit einer topographischen Karte umgehen müssen!		
5	Arche-Park Lüneburg	10:00- 13:00	Nadin Hermann
	Eigenständige An- und Abreise Kosten: KEINE Art: Zu Fuß Treffpunkt: Ochtmisser Kirchsteig 69 (Bushaltestelle Am Wildgehege) Der Arche-Park Lüneburg wird vom Förderverein SCHUBZ e. V. betrieben und fokussiert vor allem Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit rund um alte Nutztierassen. Attraktive, erlebnisbezogene Wissensvermittlung steht im Vordergrund. Es werden verschiedene Tierassen gezeigt, um landwirtschaftliche Vielfalt anschaulich zu demonstrieren. „Arche-Park“ darf sich nicht jeder nennen. Die Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen vergibt den geschützten Titel, wenn bestimmte Kriterien erfüllt sind. Lernen Sie den Arche-Park und sein Konzept bei einer Führung kennen.		

6. Norddeutscher Schulgeographentag Niedersachsen

23. / 24. September 2022

und

21. Niedersächsischer Schulgeographentag

Anmeldung

Zur Anmeldung können Sie dieses gedruckte Formular ausfüllen und bis zum 01. 09. 2022 schicken an: IfSK, Toska Namini, Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg

Es würde uns die Arbeit erheblich erleichtern, wenn Sie sich online anmelden:

<http://namini@leuphana.de>

Die Tagungsgebühr für Nichtmitgliedern des Verbandes beträgt 20,00 Euro.

Die Kosten für die Exkursion und ggf. die Tagungsgebühr bitte mit der Anmeldung überweisen.

Kontoinhaber: Pries DE82 2007 0024 0289 2693 00

Hiermit melde ich mich als Teilnehmer/in zum 6. Norddeutschen und 21. Niedersächsischen Schulgeographentag 2022 verbindlich an.

Name:	Vorname:
Straße:	Hausnr.
PLZ:	Ort:
Mitglied im Verband?	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Referendarin/Referentar?	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Studentin/Student?	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

Die Arbeitskreise sind in beiden Zeitblöcken identisch. Bitte kennzeichnen Sie in beiden Zeitblöcken Ihren Erstwunsch mit 1 und Ihren Zweitwunsch mit 2.

	14:30- 15:30		16:00- 17:00
	Ak 1		Ak 1
	Ak 2		Ak 2
	Ak 3		Ak 3
	Ak 4		Ak 4
	Ak 5		Ak 5
	Ak 6		Ak 6
	Ak 7		Ak 7
	Ak 8		Ak 8

Abendprogramm am 23. September 2022

Bitte kreuzen Sie an, ob Sie am Abendprogramm teilnehmen werden.

Teilnahme am „COME TOGETHER“ im Maelzer

Ja Nein

Exkursionen am 24. September 2022

Bitte kennzeichnen Sie Ihren Erstwunsch mit 1 und Ihren Zweitwunsch mit 2. Die Anmeldung ist verbindlich. Genaue Angaben zu den Exkursionen entnehmen Sie bitte dem Programm.

Wunsch	Nr.	Thema / Ziel
	1	Verkehrswende in Hamburger Quartieren (11:00- 14:00 Uhr)
	2	Mit der Circle Line durch den Hamburger Hafen (10:40- 16:00 Uhr)
	3	Mit dem Fahrrad durch die Elbmarsch (09:00- 15:00 Uhr)
	4	Arche-Park Führung in Lüneburg (10:00- 13:00 Uhr)
	5	Ottensen- Vom Industriestandort zum Kreativviertel (10:00- 15:00 Uhr)